

## **Niederschrift Nr. 08/2017**

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der  
Wallfahrtsstadt Werl am Donnerstag, 07.12.2017, 18.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Mitglieder: Ratsherren Becker, Böllhoff, Graf von Brühl, Debeljak, Göttken,  
Sommerfeld, Esser, Frieg, Nordmann, Miah, May, Riewe und Fischer  
sowie Ratsfrau Schritt

Entschuldigt: Ratsherren Eifler, Offele und Quint sowie Ratsfrau Kohlmann

Verwaltung: Herren Canisius, Stümpel, von der Heide und Overhage sowie Frau-  
en Falkenau (bis TOP I/4) und Kleine

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnung:**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NRW
2		Einwohnerfragestunde
3		Mitteilungen
4		Anfragen

- B** Ratsherr Fischer stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Koordinierungsstelle Förderungen“ zu erweitern.

Sodann wird der Antrag bei

1 Ja-Stimme und  
14 Nein-Stimmen

abgelehnt.

**TOP I/1:            Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen  
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit;  
Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO**

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest und macht auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NW aufmerksam.

**TOP I/2:            Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.  
Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP I/3:            Mitteilungen**

Herr Canisius informiert darüber, dass in der Ratssitzung am 21.12.2017 eine Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Soest und Städten und Gemeinden zur gemeinsamen Durchführung von kommunalen Ausschreibungen beschlossen werden soll, da die Gemeinde Welver der Vereinbarung beitreten möchte, sodass eine Neufassung notwendig ist. Die Änderungen werden jedoch inhaltlich keine großen Auswirkungen haben.

Frau Falkenau informiert über das neue Ratsinformationssystem „Session“. Sie präsentiert den Online-Auftritt des neuen Systems und teilt zudem mit, dass in Kürze ein Testzugang für die Ratsmitglieder angelegt wird. Dieser Testzugang soll dafür genutzt werden sich im neuen Ratsinformationssystem zurechtzufinden, Anregungen und Fehler weiterzugeben sowie entstehende Fragen stellen zu können.

**TOP I/4:            Anfragen**

Ratsherr Esser bittet, den Sitzungskalender künftig eher festzulegen und den Ratsmitgliedern bekannt zu geben. Er weist zudem darauf hin, dass die Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses an wechselnden Wochentagen stattfinden.

Herr Canisius bietet an, Terminänderungswünsche mitzuteilen, so dass diese mit den Ausschussvorsitzenden abgestimmt werden können.